

nennen hören / Sein name mus mit den ver-
fluchten Göttern / denen er solchen / herrlichen /
seligen seggen verkündigt / verflucht sein / wie
wol er sie nicht ausschleust / mit dem wort / alle
Göttern / Denn auch das Volck Israel offt
Gott in der schrift genennet wird / Sondern
sie schliessen sich selbst aus / wie David von
ihnen weissagt / Psal. 19. Er wil des Segens
nicht / so wird er auch fern von ihm bleiben /
Er wil den fluch haben / der wird ihm auch ko-
men / Vnd zeucht den fluch an / wie ein hembd
(das nehest kleid am leibe) vnd ist in sein in-
wendiges gangen / wie wasser (durch blut
vnd fleisch) vnd wie öle in seine gebeine (durch
marck vnd beine) Wir Christen verstehen nu-
wol das wort Christi / Joh. 5. Wenn jr Mo-
se glaubtet / So glaubtet jr auch mir / Denn
von mir hat er geschrieben / Freilich geschrie-
ben / durch sein gantzes Buch / wo er von
Gott redet / vnd von Messia. Item das wort /
Joh. 8. Abraham ewer Vater ward fro / das
er meinen Tag sehen solt / Vnd er sahe ihn / vnd
frewet sich / Wo sahe er ihn ? In diesem
spruch / da er höret / wie sein same solle Gott
vnd Mensch sein / der alle Weiden segenen /
von Sünden vnd Tod erlösen / ewiglich / Les-
bendig / Heilig vnd selig machen solt / gleich
wie droben David / 1. Paral. 17. Eben die-
selbige freude hatte / da ihm der selbe Son /
auch verheissen ward.

Noch